
Produktname: IL-10R α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12485**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	63kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL10RA IL10RA; IL10R; Interleukin-10 receptor subunit alpha; IL-10 receptor subunit alpha; IL-10R subunit alpha; IL-10RA; CDw210a; Interleukin-10 receptor subunit 1; IL-10R subunit 1; IL-10R1; CD antigen CD210
Alternative Namen	
Gen-ID	3587.0
SwissProt ID	Q13651
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen IL-10R-alpha abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 462–511

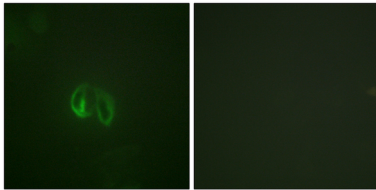
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Rezeptor für Interleukin 10. Dieses Protein ist strukturell mit Interferonrezeptoren verwandt. Es vermittelt das immunsuppressive Signal von Interleukin 10 und hemmt dadurch die Synthese proinflammatorischer Zytokine. Dieser Rezeptor fördert das Überleben von myeloiden Vorläuferzellen über den Insulinrezeptorsubstrat-2/PI3K/AKT-Signalweg. Die Aktivierung dieses Rezeptors führt zur Tyrosinphosphorylierung der Kinasen JAK1 und TYK2. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden: eine protein-kodierende und eine nicht-protein-kodierende. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2009] Funktion: IL-10-Rezeptor; bindet IL-10 mit hoher Affinität. Ähnlichkeit: Gehört zur Typ-II-Zytokinrezeptorfamilie. Gewebespezifität: Milz, Thymus und periphere mononukleäre Blutzellen (PBMC). Schwache Expression in Pankreas, Skelettmuskulatur, Gehirn, Herz und Niere. Plazenta, Lunge und Leber zeigten mittlere Expressionswerte. Monozyten, B-Zellen, große granuläre Lymphozyten und T-Zellen exprimierten hohe Werte.

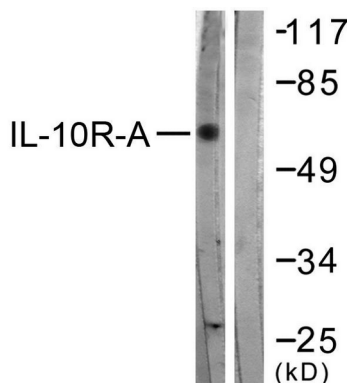
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Jak_STAT;

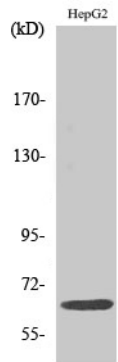
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit einem IL-10R-alpha-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen, die mit 0,3 nM Na_2VO_3 behandelt wurden, unter Verwendung eines IL-10R-alpha-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen IL-10R α -Antikörpers